



Nachhaltigkeit

...ist ein Zustand, in dem maximal so viele Ressourcen verbraucht werden, wie sich in gleichem Zeitraum und Umfang wieder neu bilden können.

Nachhaltiges Leben heißt, dass wir die Kreisläufe des Lebens kennen und uns im Gesamtsystem so verhalten, dass natürliche Gleichgewichte nicht auf Dauer verschoben oder zerstört werden.



Nachhaltigkeit

Hans Carl von Carlowitz (1645–1714) prägte den Begriff „Nachhaltigkeit“ für die Forstwirtschaft:

Der Grundgedanke: In einem Wald sollten nur so viele Bäume abgeholzt werden, wie in diesem Wald in absehbarer Zeit nachwachsen können. Dadurch sollte langfristig der Bestand des Waldes sichergestellt werden, welcher die Basis der Forstwirtschaft bildet.

Das Ziel war die Schaffung eines stabilen Gleichgewichts.

Internationale Beachtung der Definition für nachhaltige Entwicklung durch **Brundtland-Kommission** 1983-1987 (Weltkommission für Umwelt und Entwicklung):

„Humanity has the ability to make development sustainable – to ensure that it meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

1 KEINE ARMUT 	2 KEIN HUNGER 	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	14 LEBEN UNTER WASSER 	15 LEBEN AN LAND 	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Agenda 2030

Vereinbarung der Vereinten Nationen (UN)
verabschiedet im September 2015

Ergänzung und Übertrag auf deutsche Ziele:

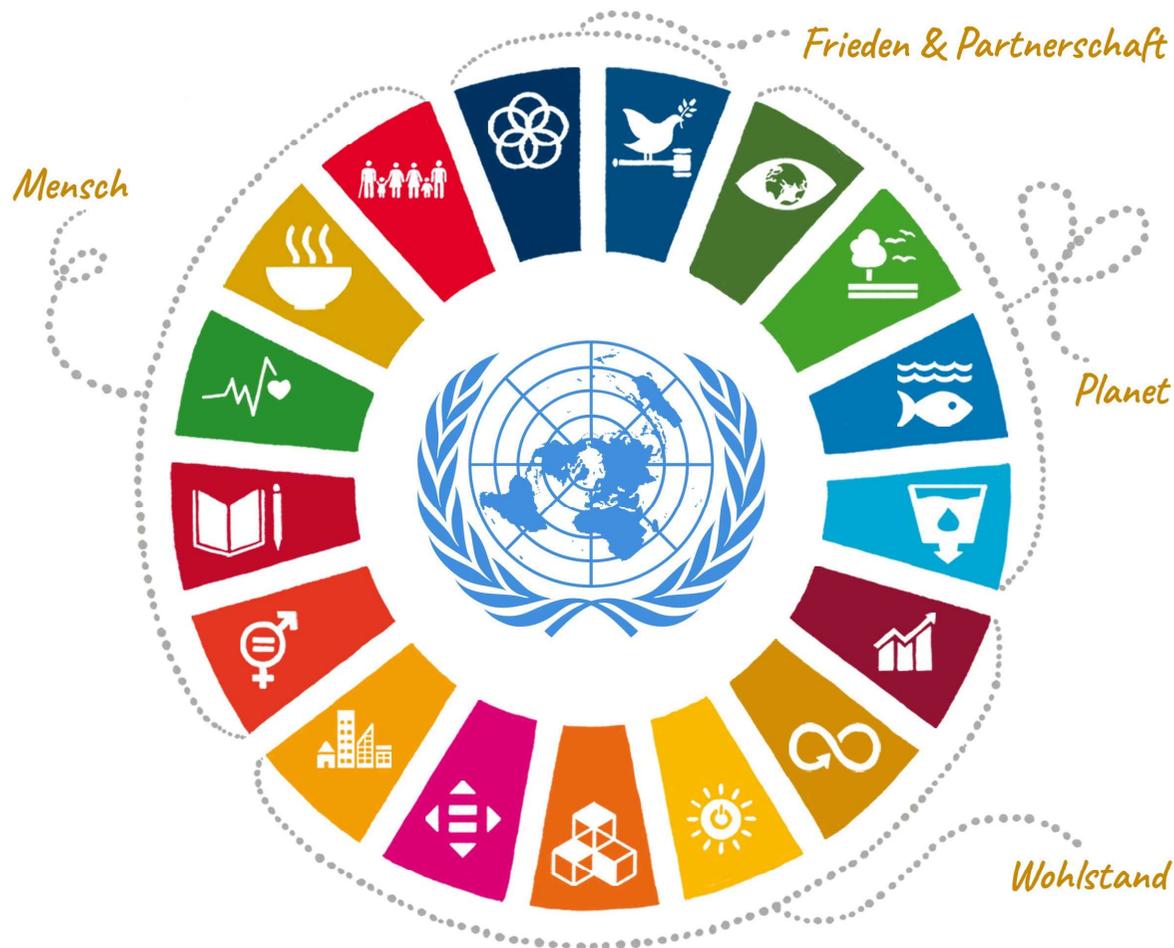
Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (aktualisiert 2018)

1. nachhaltige Entwicklung als Leitprinzip konsequent überall anwenden
2. global Verantwortung wahrnehmen
3. natürliche Lebensgrundlagen stärken
4. nachhaltiges Wirtschaften stärken
5. sozialen Zusammenhalt in einer offenen Gesellschaft wahren und verbessern
6. Bildung, Wissenschaft und Innovationen als Treiber einer nachhaltigen Entwicklung nutzen.



Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Agenda 2030 · Weltzukunftsvertrag der Vereinten Nationen zur Transformation unserer Welt



5 Prinzipien der Agenda 2030

People

Peace

Partnership

Planet

Prosperity

Mensch

Frieden

Partnerschaft

Planet

Wohlstand



Auf den Punkt gebracht:

- Soziale Gerechtigkeit weltweit
- Wirtschaftliche Nachhaltigkeit, externalisierte Kosten einbezogen
- Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Heute nicht auf Kosten anderer leben.
UND
Heute nicht auf Kosten von morgen leben!

Earth Overshoot Day - Welterschöpfungstag - der Tag im Jahr, an dem die vorhandenen Ressourcen verbraucht sind, ca. 15. Juli in Deutschland, dieses Jahr aufgrund Corona erst am 21. August 2020. Weltweit betrachtet würden die Menschen mit den heutigen Lebensstilen 1,7 Erden brauchen, um alle Bedürfnisse zu decken und nicht mehr Ressourcen zu verbrauchen, als sich wieder neu bilden können. Wir haben aber nur eine Erde!

Gerechtigkeit in allen Dimensionen ist die Grundlage für nachhaltiges Leben.



BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung

...ist ein Bildungskonzept, mit dem Kompetenzen bei Menschen jeden Alters gestärkt werden sollen, um alle zu befähigen, die verschiedenen Bereiche des menschlichen Lebens aktiv und selbstverantwortlich mitzugestalten.

...hat zum Ziel, durch die Verknüpfung von Wissen, Werten, Gefühlen und praktischen Fähigkeiten ein Problembewusstsein zu entwickeln und Lösungswege zu erarbeiten.

...stellt das Wissen um Zusammenhänge in den Mittelpunkt: weltweite und generationenübergreifende Gerechtigkeit, Vernetzung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten



Grundlegende Kompetenz durch BNE: *Gestaltungskompetenz*
BNE soll den Einzelnen in die Lage versetzen, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung mitzuwirken. Fähigkeiten und Fertigkeiten werden vermittelt, außerdem ein vernetztes Denken sowie kommunikative, soziale und methodische Kompetenzen.

- ❖ Werthaltungen und Überzeugungen, Grundfertigkeiten und Denkmuster werden in der frühen Kindheit erworben!
- ❖ Es geht nicht darum, Kinder mit den von Erwachsenen zu verantwortenden Problemen zu überfrachten, die sich aus der nicht-nachhaltigen Entwicklung ergeben!
- ❖ Gewählte Themen sollten in Zusammenhang zur Lebenswelt der Kinder stehen.
- ❖ Kinder werden im Kita-Alter angemessen und altersgemäß darauf vorbereitet, sich im Leben in der komplexen Weltgemeinschaft zurechtzufinden. In erster Linie geht es dabei um Gerechtigkeit.



Grundlegende Kompetenz durch BNE: Gestaltungskompetenz

Bildung für nachhaltige Entwicklung beginnt bereits in der frühen Kindheit und bleibt über die gesamte Lebensspanne hinweg bedeutsam. „Das Potential von Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Bereich der jungen Kinder besonders groß: Das Kind lernt Grundwerte und Fähigkeiten und es erlebt, dass es gestalten kann und sein Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und seine Umgebung hat. Dieses Bewusstsein ist die Basis von Bildung für nachhaltige Entwicklung, die darauf abzielt, Menschen zu verantwortlichem Denken und Handeln zu befähigen.“¹⁴

Aus: Haus der kleinen Forscher;

Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung



Projektideen für die Kita

- Ein Baum für den Papierkorb? - Bäume, Wald, nachhaltige Papiernutzung
- Architekten für die Zukunft - Bauen mit Holz
- Matsch, Kompost, Zauberei - Bodenbeschaffenheit, Lebewesen und Organismen
- Kreisläufe der Natur
- Müllvermeidung - Mülltrennung - Upcycling
- Gestaltung von Natur: Beobachtung von Kita-Garten, Gärten der Nachbarn und Eltern, Wald und wilden Wiesen - welche Unterschiede gibt es?
- Saison-Kalender: Was wächst wann bei uns? Was können wir ernten? Welches Obst und Gemüse gibt es im Supermarkt? Wo kommt es her?
- Beeren / Obst / Gemüse anbauen, ernten, selber weiterverarbeiten und haltbar machen - zum Beispiel in Marmelade oder Weckgläsern
- Wie kommt die Milch in die Tüte? Bauernhof mit Kühen besuchen...
- Plastikfreie Kita: Welches Spielzeug ist langlebig und vielfältig verwendbar?
Zum Beispiel Holzbausteine... was ist der Vorteil von naturnahem Spielzeug?



Beispiele für pädagogische Ziele

- Kennenlernen von Natur, Naturerfahrungen
- Boden als Lebensgrundlage
- Artenvielfalt weltweit
- Bedrohte Lebensräume
- Achtsamkeit
- Nachwachsende Rohstoffe
- Stabile, lange haltende Materialien
- Vielfältig nutzbares Material
- Klimaschutz, Klimaveränderung
- Dimension Zeit
- Wasser als Lebensgrundlage: Nutzung, Verbrauch, verantwortungsvoller Umgang
- Globale Zusammenhänge - wo kommen Lebensmittel her? Wie leben Menschen in anderen Ländern? Wie und wo wird unsere Kleidung produziert?



- Lokale Fragestellungen führen zu globalen Problemstellungen:
Beispiel: Hühner – woher kommen Eier und Hähnchenfleisch? Wie sehen Hühner aus? Wie leben sie, wie werden sie gehalten? Gibt es Unterschiede? Woher kommt das Futter? Wohin geht der Mist?
- Unmittelbare Gestaltung der eigenen Lebenswelt unter Nachhaltigkeitsaspekten:
Beispiel: Kleine Architekten – bei Bauvorhaben oder Umgestaltungen in der Kita, aber auch bei der Gestaltung von Festen oder Ausflügen können Kinder mit einbezogen werden, überlegen, welches Material nachhaltig ist, wie der vorhandene Platz für alle gut genutzt werden kann...
- Philosophieren mit Kindern:
Was macht Müll zu Müll? Sind Menschen wichtiger als Tiere? Was wäre, wenn Pflanzen sprechen könnten?
- **Anfangen mit naheliegenden Themen – über Fragestellungen werden die Kreise und Zusammenhänge größer, bis hin zur globalen Perspektive und Zukunftsvisionen**



Nationalpark-Kita als nachhaltige Einrichtung - Beispiele

- Regionale Lebensmittel
- Ökologische Lebensmittel
- Umweltschutzpapier (Malpapier, Toilettenpapier)
- Biologisch abbaubare Seifen und Reinigungsmittel
- Elterninformation zur Vermeidung von Verpackungsmüll, z.B. gemeinsame Bestellung von plastikfreien Brotdosen und Trinkflaschen
- Ökostrom
- Emailverteiler statt gedruckter Elternbriefe



Nachhaltigkeit allein reicht nicht aus, um die Natur aufrecht zu erhalten.

Das Wort „erhalten“ impliziert Stillstand. Wir brauchen aber mehr als Stillstand – wir müssen den Menschen mithilfe der Natur Energie (Gesundheit, Intelligenz, Kreativität, Freude) verleihen.

Zitat Richard Louv: *Zehn Gründe, warum wir dringend eine neue Naturbewegung brauchen*